

Verah[®]-Modul Besuchsmanagement

Der „Renner“ mit bereits mehr als 1 500 Absolventinnen

Die Schulung im Verah-Modul Besuchsmanagement erweitert strukturiert die Möglichkeiten der Hausarztpraxis. Nach der vierstündigen Präsenzveranstaltung und der Nachbearbeitung in der eigenen Praxis (die mit acht Stunden auf das VERAH-Zertifikat anerkannt werden) ist die MFA qualifiziert, etliche weitere Aufgaben im Rahmen des delegierten Hausbesuchs zu übernehmen. Fünf interessante Effekte dienen so zur Etablierung der Hausarztpraxis als Ort der Versorgung:

1. Optimierte Patientenversorgung

Durch den strukturierten Einsatz können etliche Leistungen im Hause des Patienten erbracht werden, die zuvor einen Besuch in der Praxis nötig machten. Hierzu gehören z. B. die Anwendung des geriatrischen Basisassessments, die Erfassung des Impfstatus, kontinuierlichere Betreuung durch die Hausarztpraxis und damit proaktives Handeln. Eine Intervention ist so möglich bevor es zur Dekompensation des Gesundheitszustandes gekommen ist.

2. Entlastung des Hausarztes

Oftmals werden, u. a. schon aus einer gewissen Tradition heraus, Hausbesuche von Ärztinnen und Ärzten selbst durchgeführt, die eigentlich nicht zwingend die Kompetenz eines Hausarztes erfordern. Durch die Delegation an eine geschulte, erfahrene MFA werden so Ressourcen frei, die an anderer Stelle effektiver eingesetzt werden können. Eine Ideensammlung im Seminar hilft, etliche solcher Situationen zu erkennen.

3. Erweiterter Kompetenzbereich der MFA

Die verantwortungsbewusste Delegation von neuen Aufgaben an die MFA führt mit der so übertragenen Verantwortung erfahrungsgemäß zu einem enormen, nicht zu unterschätzenden Motivationsschub bei den Mitarbeiterinnen.

4. Sicherung der Versorgungsqualität

Die zunehmende Nutzung der Kompetenzen der engagierten Mitarbeiterinnen führt zu einer Sicherung der eigenen ärztlichen Qualität. Die zusätzliche Sicht auf Probleme und Patienten eröffnet neue Erkenntnisebenen und entlastet den Praxisinhaber. Da z. B. das strukturierte Erfassen von Behandlungsdaten durch die MFA erfolgt, welches dann „nur noch“ dem Arzt vorgetragen wird.

5. Vermeidung von Parallelstrukturen

Der Einsatz von Praxismitarbeiterinnen führt im Gegensatz zu der alternativen Option von Pflegestützpunkten oder Pflegediensten zur Vermeidung weiterer Schnittstellen, die Fehlerwahrscheinlichkeit wird reduziert.

QUALITÄTSSICHERNDE MASSNAHMEN FÜR MFA-HAUSBESUCHE

- Ausreichende Erfahrung der Praxismitarbeiterinnen z. B. soziale Kompetenzen (Zuverlässigkeit, Ehrlichkeit, Selbstständigkeit)
- Standardisierte Schulung der Praxismitarbeiterinnen IhF-Modul 6 „Besuchsmanagement“
- Vom Praxisinhaber dokumentierte Erfahrung z. B. 4 begleitete und 4 vor-/nachbearbeitete Besuche
- Standardisiertes Hausbesuchsprotokoll
- Jederzeit erreichbare ärztliche Rücksprachemöglichkeit
- Möglichkeit des Hausbesuchs durch den Arzt
- Regelmäßiger Erfahrungsaustausch mit Kolleginnen z. B. jährliche Qualitätszirkel der Arzthelferinnen einer Region

VERAH bietet somit der Hausarztpraxis die Möglichkeit Patienten im Team zu versorgen. Zahlreiche positive Effekte folgen:

- strukturierte Entwicklung der Patientenbetreuung,
- Reduktion der überhöhten Arzt-Patientenkontakte,
- vorausschauendes strukturiertes Handeln (antizipative Patientensteuerung),
- partizipative Entscheidungsfindung etablieren,
- vorhandene (lokale und individuelle) Ressourcen besser nutzen,
- Nachhaltigkeit sichern, Patientenpfade festlegen,
- Detektion von Patientengruppen, die eine differenzierte Versorgungsstruktur benötigen z. B. Depressive, Diabetiker, usw.,
- Optimierung der Vernetzung der Praxis mit anderen Systemen der Metasystemebene,
- Optimierung der Gesundheitsinformation und Gesundheits- edukation.

Im Rahmen der Präsenzveranstaltung lernen die MFAs die gesetzlichen Rahmenbedingungen kennen, erhalten Tipps für strukturierte Hausbesuche (hier besonderes das Hausbesuchsprotokoll), Abrechnung und Organisatorisches und erweitern ihre kommunikativen Kompetenzen.

Dr. med. Hans-Michael Mühlenfeld

**Institut für hausärztliche Fortbildung
im Deutschen Hausärzterverband (IhF) e.V.**

Von-der-Wetteren-Str. 27 · 51149 Köln
Tel.: 02203/57561035
Fax: 02203/57567000
ihf@hausarztverband.de
www.hausarztverband.de